



DER DEKAN DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT



Dekanat Medizinische Fakultät LMU München
Bavariaring 19, 80336 München

Professurenbüro
Telefon: 089/4400-58906
- nur vormittags besetzt -

Telefax: 089/4400-58902

Email:
Margot.Schauer@med.uni-muenchen.de

www.med.uni-muenchen.de

Postanschrift
Dekanat Med. Fakultät
LMU München
Bavariaring 19
80336 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
W3/SchM

München, 18. September 2014

Besetzung der W3 Professur für
Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene (Lehrstuhl)
Max von Pettenkofer-Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie
Nachfolge Univ. Prof. Dr. Dr. Jürgen Heesemann
(Eintritt in den Ruhestand mit Ablauf des 31.03.2014)

hier: Ausschreibung am 18. September 2014

Sehr verehrte Frau Kollegin,
Sehr geehrter Herr Kollege,

der vorgenannte Lehrstuhl wurde heute in der Zeitschrift „Die Zeit“ ausgeschrieben (Ausschreibungstext nachfolgend eingefügt). Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie ihre Damen/Herren Fachvertreter entsprechend informieren könnten.

Schon jetzt darf ich mich für Ihre Unterstützung bedanken und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Ihr

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Maximilian Reiser, FACR, FRCR
Dekan

Empfänger sind die Damen und Herren Dekane/Sprecher der Medizinischen Fakultäten der Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Ausschreibungstext, **Veröffentlichung** erfolgte in der Zeitschrift „Die Zeit“
am 18. September 2014

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

An der Medizinischen Fakultät ist am Max-von-Pettenkofer-Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Professur (W3) für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
(Lehrstuhl)**

zu besetzen.

Die Professur vertritt die Fächer Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene in Forschung und Lehre in ihrer ganzen Breite. Zusätzlich nimmt der Lehrstuhl klinisch-mikrobiologische Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung und Krankenhaushygiene für das Klinikum der LMU wahr. Die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) plant eine Umstrukturierung des Max-von-Pettenkofer-Instituts, an der die zukünftige Lehrstuhlinhaberin oder der zukünftige Lehrstuhlinhaber mitwirken soll. Mit der Besetzung dieser Professur wird eine weitere Verstärkung der grundlagen- und patientenorientierten translationalen Forschung in der Intensiv- und Transplantationsmedizin angestrebt. Es wird eine herausragend ausgewiesene Forscherpersönlichkeit gesucht, die sich in die Forschungsverbünde der Medizinischen Fakultät und das Deutsche Zentrum für Infektionsforschung einbringen wird.

Die LMU möchte eine hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit gewinnen, die ihre wissenschaftliche Qualifikation im Anschluss an ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine überdurchschnittliche Promotion durch international sichtbare, exzellente Leistungen in Forschung und Lehre nachgewiesen hat und die über eine Anerkennung als Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie verfügt.

Es ist beabsichtigt, die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung einschließlich des Liquidationsrechts durch Chefarztvertrag zu regeln. Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist grundsätzlich ein privatrechtliches Dienstverhältnis vorgesehen.

Die LMU strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Die LMU bietet Unterstützung für Doppelkarriere-Paare an.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Lehrverzeichnis, Drittmittelaufkommen) sowie ein Kurzbewerbungsbogen (siehe <http://www.med.uni-muenchen.de>) sind bis zum 16. Oktober 2014 beim Dekan der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München, Bavariaring 19, 80336 München, einzureichen.